

YOU PREACH INTEGRATION
BUT PRACTISE EXCLUSION
SEGREGATION & DEPORTATION
WE WANT REAL INCLUSION

YOU PREACH INTEGRATION
BUT PRACTISE EXCLUSION
SEGREGATION & DEPORTATION
WE WANT REAL INCLUSION

Unterstütze »Together we are Bremen« mit einem Dauerauftrag

Together we are Bremen gibt es mittlerweile seit einem Jahr. Nach unseren erfolgreichen Protesten gegen das Camp in der Gottlieb-Daimler-Straße, die zu der Schließung des Lagers führten, gehen unsere Kämpfe für Anerkennung und ein Bleiberecht in Bremen weiter.

In den letzten Monaten haben wir gegen Abschiebungen und die »Umverteilung« weg aus Bremen protestiert. Wir erheben uns gegen alle gewaltsamen Formen von Rassismus. Wir fordern Bleiberecht, Zugang zu Schule, Gesundheitsversorgung, einen würdigen Ort zum Wohnen und eine Zukunft hier in Bremen. Es gibt viele kleine Erfolge: Einige Leute haben durch Gerichtsentscheidungen Duldungen bekommen, das ist jedoch kein befristeter Aufenthaltsstatus, sondern erst mal lediglich die Aussetzung einer Abschiebung. Manche gehen mittlerweile zur Schule und ein paar wurden endlich im Jugendhilfe-System akzeptiert.

Und diejenigen, die alleine in Obdachlosigkeit gelassen wurden sind nicht alleine: Dadurch, dass wir uns organisieren, können wir uns gegenseitig dabei unterstützen mit tagtäglichen Problemen umzugehen. Durch das Sammeln von Spenden können wir sicherstellen, dass alle grundversorgt sind und sich wenigstens etwas zu Essen kaufen können. Dadurch, dass wir andere Bremer*innen aufgerufen haben Schlafplätze zur Verfügung zu stellen, konnten wir für viele Einzelne einen Ort zum Bleiben finden.

Unterstütze »Together we are Bremen« mit einem Dauerauftrag

Together we are Bremen gibt es mittlerweile seit einem Jahr. Nach unseren erfolgreichen Protesten gegen das Camp in der Gottlieb-Daimler-Straße, die zu der Schließung des Lagers führten, gehen unsere Kämpfe für Anerkennung und ein Bleiberecht in Bremen weiter.

In den letzten Monaten haben wir gegen Abschiebungen und die »Umverteilung« weg aus Bremen protestiert. Wir erheben uns gegen alle gewaltsamen Formen von Rassismus. Wir fordern Bleiberecht, Zugang zu Schule, Gesundheitsversorgung, einen würdigen Ort zum Wohnen und eine Zukunft hier in Bremen. Es gibt viele kleine Erfolge: Einige Leute haben durch Gerichtsentscheidungen Duldungen bekommen, das ist jedoch kein befristeter Aufenthaltsstatus, sondern erst mal lediglich die Aussetzung einer Abschiebung. Manche gehen mittlerweile zur Schule und ein paar wurden endlich im Jugendhilfe-System akzeptiert.

Und diejenigen, die alleine in Obdachlosigkeit gelassen wurden sind nicht alleine: Dadurch, dass wir uns organisieren, können wir uns gegenseitig dabei unterstützen mit tagtäglichen Problemen umzugehen. Durch das Sammeln von Spenden können wir sicherstellen, dass alle grundversorgt sind und sich wenigstens etwas zu Essen kaufen können. Dadurch, dass wir andere Bremer*innen aufgerufen haben Schlafplätze zur Verfügung zu stellen, konnten wir für viele Einzelne einen Ort zum Bleiben finden.

Together we are Bremen is existing now for more than one year! After our successful protests against the camp in Gottlieb-Daimler-Straße, which led to the closure of this camp, our fight to be accepted in Bremen continues.

The last months we have protested against deportations and transfers of people away from Bremen. We raised against racism in all its brutal forms. We claimed the right to stay. We demanded regularisation of documents, access to schools, the health care system, regular accommodation and a future here in Bremen. There have been many little successes: Some people have received a so-called Duldung (temporary suspension of deportation, which is no Aufenthaltserlaubnis - temporary residence permit) through courts decisions, some are going to schools by now, some have finally been accepted as minors by the system. And those who are left alone and on the streets by the system are not alone: By organizing ourselves we can support each other in managing the daily struggles. By generating donations we can make sure everyone has some basics to eat. By calling upon other Bremen people to open their houses we created places for individual people to stay. The preconditions of our movement are probably the worst a political protest can have. But they also make our protest stronger and longer-lasting than others: We have no other choice.

Support our movement – call for monthly donations

Ensemble, nous sommes Brême existe depuis plus d'un an! Après les protestations fructueuses que nous avons organisées pour la fermeture du camp de Gottlieb-Daimler-Straße et notre combat pour être accepté à Brême se poursuit.

Ces derniers mois, nous avons protesté contre les déportations et les transferts de personnes hors de Brême. Nous nous sommes élevés contre le racisme sous toutes ses formes brutales. Nous avons revendiqué le droit de rester. Nous avons exigé la régularisation des documents, l'accès aux écoles, au système de soins de santé, à un hébergement régulier et à un avenir ici à Brême. Il y a eu beaucoup de petits succès: certaines personnes ont reçu une préendue Duldung (suspension temporaire de l'expulsion, des personnes qui n'ont pas un titre de séjour) grâce à des décisions de justice, certaines vont maintenant à l'école, d'autres ont même été acceptées comme mineurs par le système. Et ceux qui sont laissés seuls et dans les rues par l'état ne sont pas seuls: en nous organisant, nous pouvons nous soutenir mutuellement dans la gestion des luttes quotidiennes. En générant des dons, nous pouvons nous assurer que tout le monde a quelques choses à manger. En appelant la population de Bremen à ouvrir leurs maisons, nous avons créé des lieux de séjour pour les particuliers. Les conditions préalables de notre mouvement sont probablement les pires qu'une protestation politique puisse avoir. Mais ils rendent également notre manifestation plus forte et plus durable.

Soutenez notre mouvement avec un don mensuel

YOU PREACH INTEGRATION
BUT PRACTISE EXCLUSION
SEGREGATION & DEPORTATION
WE WANT REAL INCLUSION

YOU PREACH INTEGRATION
BUT PRACTISE EXCLUSION
SEGREGATION & DEPORTATION
WE WANT REAL INCLUSION

Unsere Voraussetzungen sind wahrscheinlich die ein politischer Protest haben kann. Aber sie machen unseren Protest auch stärker und länger-währender als andere: Wir haben keine andere Wahl.

Bislang kam Geld zu uns durch Spenden von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen. Es gelang durch Crowdfunding Kampagnen und das Organisieren von Soli-Parties Unterstützung zu bekommen.

Jetzt wollen wir die finanzielle Situation stabilisieren. Um zu garantieren, dass wir eine sichere Perspektive haben für die vielen Monate, die noch vor uns liegen, rufen wir Alle, die ein klein wenig Geld übrig haben auf, regelmäßige finanzielle Unterstützer*innen dieser Gruppe und dieses Protestes zu werden. Sogar kleine monatliche Beiträge von 10€ helfen, um diesen Kampf fortzuführen.

Das Geld wird genutzt für Monatstickets und damit diejenigen, die nicht mehr im Sozialsystem sind Essen und Medizin kaufen können. Ein kleiner Teil geht in Mieten, die wir für manche Soli-Zimmer zahlen müssen. Together We Are Bremen besteht aus vielen Personen und braucht dringend Geld für Dinge, über die sich andere Organisationen keine Sorgen machen müssen, weil deren Aktivist*innen nicht illegalisiert werden.

Wie spenden? Ihr könnt über ein privates Konto oder über das Vereinskonto von BreSoC (BremenSolidarityCenter) spenden.

Bitte spendet an das private Konto, wenn ihr keine Spendenquittung für eure Steuererklärung braucht. Das bedeutet dann weniger verwaltungstechnischer Aufwand für uns. Schickt uns für die Kontodaten eine E-Mail an contact@togetherwearebremen.org oder schreibt uns bei Facebook, Instagram oder Twitter.

Falls ihr lieber über das BreSoC-Konto spenden wollt, nutzt diese Überweisungsdaten:

KONTOINHABER*IN: BreSoC (Bremen Solidarity Centre) e.V.

IBAN: DE92 4306 0967 2074 0487 00

BANKINSTITUT: GLS Bank

VERWENDUNGSZWECK: regelmäßige Spende TWAB

Besucht uns auf www.togetherwearebremen.org.

Bitte helft beim Weiterleiten dieses dringenden Spendenaufrufs!



Unsere Voraussetzungen sind wahrscheinlich die ein politischer Protest haben kann. Aber sie machen unseren Protest auch stärker und länger-währender als andere: Wir haben keine andere Wahl.

Bislang kam Geld zu uns durch Spenden von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen. Es gelang durch Crowdfunding Kampagnen und das Organisieren von Soli-Parties Unterstützung zu bekommen.

Jetzt wollen wir die finanzielle Situation stabilisieren. Um zu garantieren, dass wir eine sichere Perspektive haben für die vielen Monate, die noch vor uns liegen, rufen wir Alle, die ein klein wenig Geld übrig haben auf, regelmäßige finanzielle Unterstützer*innen dieser Gruppe und dieses Protestes zu werden. Sogar kleine monatliche Beiträge von 10€ helfen, um diesen Kampf fortzuführen.

Das Geld wird genutzt für Monatstickets und damit diejenigen, die nicht mehr im Sozialsystem sind Essen und Medizin kaufen können. Ein kleiner Teil geht in Mieten, die wir für manche Soli-Zimmer zahlen müssen. Together We Are Bremen besteht aus vielen Personen und braucht dringend Geld für Dinge, über die sich andere Organisationen keine Sorgen machen müssen, weil deren Aktivist*innen nicht illegalisiert werden.

Wie spenden? Ihr könnt über ein privates Konto oder über das Vereinskonto von BreSoC (BremenSolidarityCenter) spenden.

Bitte spendet an das private Konto, wenn ihr keine Spendenquittung für eure Steuererklärung braucht. Das bedeutet dann weniger verwaltungstechnischer Aufwand für uns. Schickt uns für die Kontodaten eine E-Mail an contact@togetherwearebremen.org oder schreibt uns bei Facebook, Instagram oder Twitter.

Falls ihr lieber über das BreSoC-Konto spenden wollt, nutzt diese Überweisungsdaten:

KONTOINHABER*IN: BreSoC (Bremen Solidarity Centre) e.V.

IBAN: DE92 4306 0967 2074 0487 00

BANKINSTITUT: GLS Bank

VERWENDUNGSZWECK: regelmäßige Spende TWAB

Besucht uns auf www.togetherwearebremen.org.

Bitte helft beim Weiterleiten dieses dringenden Spendenaufrufs!



English // français: www.togetherwearebremen.org

English // français: www.togetherwearebremen.org

allemand // français: www.togetherwearebremen.org

deutsch // français: www.togetherwearebremen.org



Visitez www.togetherwearebremen.org
S'il vous plaît, aidez-nous à partager cet appel urgent de dons.

RÉFÉRENCE: régulière Spende TWAB

INSTITUT BANCAIRE: GLS Bank

IBAN: DE92 4306 0967 2074 0487 00

BÉNÉFICIAIRE: BreSoC (Bremen Solidarity Center) e.V.

Si vous préférez le compte BreSoC, vous pouvez utiliser ces détails de transaction:
Informations sur le compte.

envoyez-nous un message sur Facebook, Instagram ou Twitter pour obtenir des

administratives. Envoyez-nous un email à contact@togetherwearebremen.org ou

d'un reçu pour vos impôts. Pour nous, le compte privé signifie moins de contraintes

Vous pouvez faire un don sur votre compte privé au cas où vous n'auriez pas besoin

de l'association BreSoC (BremenSolidarityCenter).

Comment faire un don? Vous pouvez faire un don sur un compte privé ou sur le compte

ne sont pas (du moins) illégales en tant que personnes.

En général: Ce que la plupart des autres organisations ne doivent pas faire, c'est qu'elles

petites contributions aux loyers, nous devons parfois payer pour les salles de solidarité.

qui sont pas dans le système d'acheter de la nourriture et des médicaments, pour de

l'argent est utilisé pour acheter des tickets de tram, pour permettre aux personnes

mensuelles de 10 € peuvent beaucoup nous aider à continuer le combat.

financier régulier de ce groupe et de cette cause. Même de petites contributions

toutes les personnes qui disposent d'un peu d'argent de poche à devenir un soutien

que nous ayons une perspective sûre pour les ombreux mois à venir, nous appelons

À l'heure actuelle, nous voulons stabiliser la situation financière. Pour nous assurer

groupe.

financement participatif; il a été généré par des fêtes de solidarité organisées par notre

protestation, des dons de groupes ou d'équipes et par le biais de campagnes de

Jusqu'à présent, l'argent provient des dons individuels lors de nos activités de



Visit www.togetherwearebremen.org
Please help us to share this urgent call for donations.

RÉFÉRENCE: régulière Spende TWAB

BANK INSTITUTE: GLS Bank

IBAN: DE92 4306 0967 2074 0487 00

RECIPIENT: BreSoC (Bremen Solidarity Centre) e.V.

In case you prefer the BreSoC account you can use these transaction details:
Twitter for the account information.

contact@togetherwearebremen.org or send us a message on Facebook, Instagram or

For us the private account means less administrative requirements. Send us an email to

You can donate to the private account in case you don't need a receipt for your taxes.

association BreSoC (BremenSolidarityCenter).

How to make a donation? You can donate to a private account or to the account of the

because they are (at least) not illegalized as persons.

In general: The stuff most other organisations do not have to worry about

medicine, for little contributions to rents we sometimes have to pay for the solidar-

The money is used for tram tickets, to enable those out of the system to buy food and

small monthly contributions of 10 € can help a lot to enable us to continue the fight.

safe perspective for the many next month to come we call upon everyone who has a little

Right now we want to stabilize the financial situation. To make sure, that we have a

solidarity-parties our group organizes.

of groups or teams and through Crowdfunding-Campaigns; it was generated by

So far money has come from: individual donations at our protest activities, donations